

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2019)
Heft: 56

Artikel: Eine Stadt voller Klitoris
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-864970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Stadt voller Klitoris

vom Lelakollektiv

Nach der Erfindung des Internets und der Mondlandung passierte es. 1998, um genau zu sein. Sie wurde entdeckt. Dieses Mal in ihrer vollen Grösse.

Die Klitoris.

Ein Eisberg ist sie. So gross wie eine Hand. Eine einzigartige Schönheit. Und das einzige Organ im menschlichen Körper, welches ausschliesslich dem Vergnügen gewidmet ist.

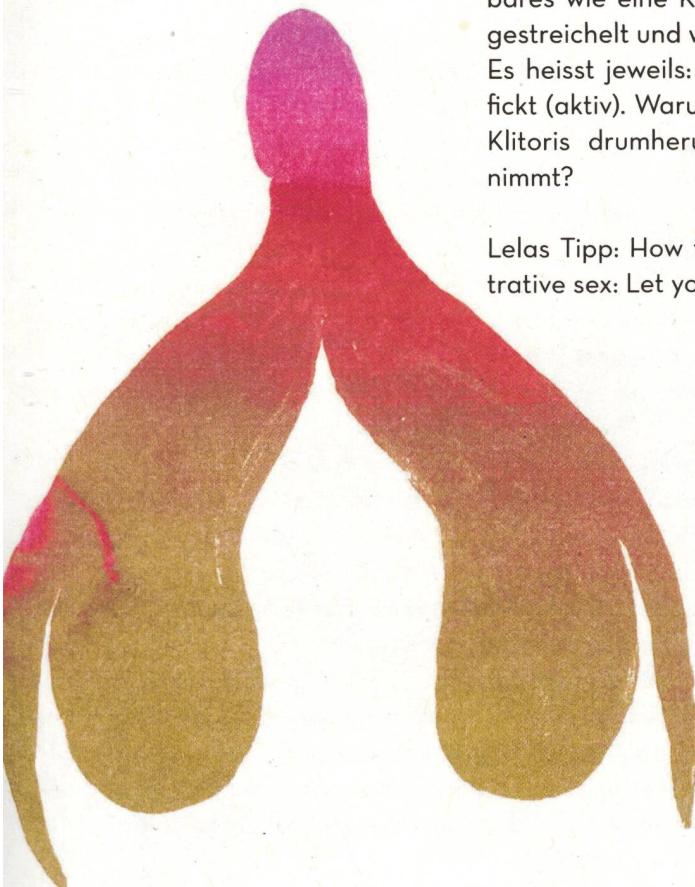
Oft werden weibliche Geschlechtsorgane jedoch als «Schlitz», «Loch» oder «Scheide» bezeichnet. Diese Bezeichnungen implizieren ein Fehlen, ein Nichtvorhandensein, ein Nichts, das etwas Anderes benötigt (ein Schwert?) um ganz und vollständig zu werden.

Weiterhin wird die Klitoris in Abbildungen auf den Kitzler reduziert. Bei «Plüschvaginas» in Aufklärungskoffern wird die ganze Klitoris gar nicht erst mitgedacht. Frauen haben blass ein Loch und das soll so gelernt werden. Den Weg zu heteronormativem vaginalen Penetrationssex früh ebnen.

Dabei ist da nicht ein Loch, ein Schlitz oder eine Scheide zwischen den Beinen, sondern da liegt so etwas Wunderbares wie eine Klitoris. Sie ist kitzlig, sensibel, wird gerne gestreichelt und wenn es ihr gefällt, wird sie grösser.

Es heisst jeweils: Sie wird penetriert (passiv), und nie: Sie fickt (aktiv). Warum nicht, Sie legt ihre Vulva darüber? Ihre Klitoris drumherum? Sie hüllt ein? Sie verschlingt? Sie nimmt?

Lelas Tipp: How to prevent boring heteronormative penetrative sex: Let your date draw a clitoris first.



Mit einer Stadt voller Klitoris-bedruckten Kleidungsstücken lachen wir allen Autoritäten, welche die Entdeckung der Klitoris weiter ignorieren wollen, ins Gesicht.

Schicke ein Kleidungsstück bis am 22.

März 2019 an:

Frauen*Zentrum, Frau*m

Mattengasse 27

8005 Zürich

Wir siebdrucken eine goldene Klitoris (ca. 5 cm mal 3,5 cm) drauf. Teile uns deinen Platzierungswunsch mit.

Am 15. / 16. / 17. April (jeweils 17:00 - 21:00) kannst du es im Frau*m abholen.

Falls dir das nicht möglich ist, melde dich bei enlalela@gmx.ch